



Inhaltsverzeichnis

1. /DFG/ Einführung Walter Benjamin-Programm	1
2. /DFG/ Deutsch-afrikanische Kooperationsprojekte in der Infektiologie Termin: 4. Dezember 2019	1
3. /DFG*/ Trilateral French-Japanese-German Research Projects on Artificial Intelligence, Deadline: 25 October 2019, 10:00 CEST (17:00 JST).	2
4. /BMBF*/ Förderung von Vorhaben der strategischen Projektförderung mit Japan unter der Beteiligung von Wirtschaft und Wissenschaft in den Bereichen Optik und Photonik, Deadline: 25.09.2019	3
5. /DFG/ Transottomanica: Osteuropäisch-osmanisch-persische Mobilitätsdynamiken (SPP 1981), Deadline: 31.12.2019	3
6. /DFG/ Gemeinsame deutsch-indische Projektförderung des DFG und DST in den Bereichen Chemie, Mathematik und Physik, Deadline: 20.11.2019, 24 Uhr	4
7. /Sonstige / Fulbright Kommission: Stipendienaufenthalt für Promotionsstudierende, Termin für Aufenthalt ab Mai 2020: 1.10.2019	4
8. /BMWi*/ ZIM 12th German-Israeli Call for Proposals for Joint R&D Projects, Deadline: 28.11.2019, 17 Uhr	5
9. /BMWi*/ ZIM Gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen zwischen Deutschland und Frankreich, Deadline 29.11.2019	5
10. /BMWi*/ ZIM- Überblick zu internationalen Ausschreibungen im ZIM - Programm	6
11. /Sonstige/ Veranstaltung: Wo gibt es Geld für die Forschung? am 23.08.2019	6
12. /EU HORIZON 2020*/ Webinar zu neuen Ausschreibungen in den Informations- und Kommunikationstechnologien am 03.09.2019	7
13. /EU HORIZON 2020/ C - Coaching für Anträge in HORIZONT 2020 am 10.09.2019 in Magdeburg am 10.09.2019 ...	7

Inhalte

1. /DFG/ Einführung des Walter Benjamin-Programm

DFG-Forschungsstipendien gehen in neuem Programm auf

Der Hauptausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft hat in seiner Sitzung im Dezember 2018 entschieden, das Programmportfolio in der Personenförderung durch das Walter Benjamin-Programm zu ergänzen. Das neue Programm richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in einer frühen Karrierephase nach der Promotion ein eigenständiges Forschungsvorhaben durchführen wollen. Ziel ist es, die in dieser Phase relevante Mobilität zu unterstützen und gegebenenfalls die thematische Weiterentwicklung der Forschung zu fördern.

Die Forschungsvorhaben können in Deutschland oder im Ausland durchgeführt werden. Insbesondere bei einer Förderung im Inland wird erwartet, dass die aufnehmende Einrichtung, an der das Vorhaben durchgeführt werden soll, zum einen das Vorhaben finanziell und strukturell fördert und zum anderen die Karriereentwicklung der antragstellenden Person unterstützt. Antragstellerinnen und Antragsteller wählen hierzu eine Wissenschaftlerin oder einen Wissenschaftler in der aufnehmenden Einrichtung aus.

Forscherinnen und Forscher können im Walter Benjamin-Programm eine Stelle (beziehungsweise Rotationsstelle) im Inland oder ein Stipendium im Ausland beantragen. Zudem wird eine monatliche Pauschale für Sach- und Reisekosten sowie Publikationskosten gewährt.

Bei der Begutachtung der Anträge steht das Forschungsvorhaben gemeinsam mit dem bisherigen Forschungsprofil der antragstellenden Person und ihrem Potenzial für eine wissenschaftliche Karriere im Mittelpunkt.

Das DFG-Programm der Forschungsstipendien geht im Walter Benjamin-Programm auf. Neue Anträge auf Forschungsstipendien können übergangsweise noch bis zum 31.10.2019 gestellt werden.

Fortsetzungsanträge können auch danach weiterhin eingereicht werden.

Das Modul Eigene Stelle kann im Rahmen der Projektförderung weiterhin in allen Karrierestufen in den vorgesehenen Programmen beantragt werden.

Anträge im Walter Benjamin-Programm können ab sofort über das elan-Portal eingereicht werden.

Weitere Informationen:

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_19_52/index.html

2. /DFG/ Deutsch-afrikanische Kooperationsprojekte in der Infektiologie Termin: 4. Dezember 2019

Drafts Infectiology 2020

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fordert zur Antragstellung für gemeinsame Forschungsvorhaben mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Afrika auf dem Gebiet der Erforschung von Infektionskrankheiten einschließlich deren sozialen und verhaltensbezogenen Aspekten auf.

Gegenstand der Ausschreibung ist:

o Erforschung von vernachlässigten Infektionskrankheiten bei Mensch und Tier einschließlich deren sozialen und verhaltensbezogenen Aspekten

o Etablierung oder Vertiefung gleichgewichtiger Partnerschaften zu gegenseitigem Nutzen, um afrikanischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Forschung in den vor Ort wichtigen Themen zu ermöglichen und langfristig der deutschen Wissenschaft in Afrika Forschungsmöglichkeiten zu erschließen

o nachhaltige Förderung und Unterstützung akademischer und beruflicher Karrieren von jungen afrikanischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in ihren Heimatländern, um damit einen Beitrag zum Aufbau von Forschungskapazitäten in Afrika zu leisten

o Stärkung der innerafrikanischen wissenschaftlichen Vernetzung; daher können auch mehrere afrikanische Partner an einem Projekt beteiligt sein

Die DFG will schwerpunktmäßig Forscherinnen und Forscher in der Human- und in der Veterinärmedizin ermutigen, Fördermittel für die Erforschung vernachlässigter tropischer Infektionskrankheiten zu beantragen. Projekte zu HIV, Malaria und Tuberkulose fallen nur dann in den Fokus der Ausschreibung, wenn sie Mechanismen der Virulenz oder die Immunabwehr der genannten Krankheiten bearbeiten. Dabei können auch Ko-Infektionen Gegenstand der Antragsskizzen sein. Projekte mit sozial- und gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen können beantragt werden, sofern sich diese mit den Folgen vernachlässigter tropischer Infektionskrankheiten beschäftigen.

Ansprechpartner für fachliche Fragen:

Dr. Andreas Strecker, Tel. +49 228 885-2530, Link auf E-Mailinfectiology@dfg.de

Ansprechpartnerin für formale Fragen und Fragen zu elan:

Bettina Schilling, Tel. +49 228 885-2391, Link auf E-Mailinfectiology@dfg.de

Weitere Informationen:

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_19_56/index.html

3. /DFG*/ Trilateral French-Japanese-German Research Projects on Artificial Intelligence, Deadline: 25 October 2019, 10:00 CEST (17:00 JST)

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) together with the French National Research Agency (ANR, France), and the Japan Science and Technology Agency (JST, Japan) is announcing the first trilateral call for research proposals on "Artificial Intelligence" (AI).

There has been remarkable progress in AI research in recent years. The progress of AI brings a tremendous opportunity, though at the same time it can potentially violate individual privacy and the right to informational self-determination. The three countries participating in this joint programme share the same values. Based on the added value obtained through the collaboration of the three countries, the aim is to present the direction of future digital economy and society through technical progress in AI research to strengthen trust, transparency and fairness as well as improving performance and investigating AI methods.

This call is intended to finance research projects in AI, in the broad sense, on methodological advancement in core AI technologies and emerging AI technologies. The following themes are given as examples:

- knowledge extraction and learning: data mining and text mining, machine learning (supervised, self-supervised, unsupervised, by reinforcement, ...), complex decision rules design, decision process modelling and construction of decision support tools
- knowledge management methods and models, including knowledge representation and theories of knowledge reasoning, ontologies and their use in data enrichment and information retrieval, multi-agent systems, and the semantic web, etc.
- advancing the state of the art in AI in order to accomplish complex tasks (computer vision, natural language and speech processing, etc.), developing autonomous decision-making systems or allowing high-level interactions with human users
- human-centered approaches towards AI methods, e.g. considering, trusted AI, GDPR in future AI, democratisation of AI, integrity of data for fairness, AI ethics to avoid gender/age segmentation

Applicants to be funded by the DFG are requested to fulfil the eligibility requirements of DFG Research Grants (cf. the corresponding guidelines of the Research Grants Programme, DFG form 50.01). This includes the duty to cooperate ("Kooperationspflicht") within Germany for members of non-university institutions with permanent positions.

Contact person at the DFG:

Dr. Andreas Raabe, phone +49 228 885-2871, Link auf E-Mail andreas.raabe@dfg.de

Administrative contact at the DFG:

Tanja Gemein, phone +49 228 885-2580, Link auf E-Mail tanja.gemein@dfg.de

Further information:

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_19_58/index.html

4. /BMBF*/ Förderung von Vorhaben der strategischen Projektförderung mit Japan unter der Beteiligung von Wirtschaft und Wissenschaft in den Bereichen Optik und Photonik, Deadline: 25.09.2019

Diese Förderung hat den Zweck die FuE-Vorhaben mit internationalen Projektpartnern zu verknüpfen. Dabei soll speziell die Zusammenarbeit von deutschen und japanischen Akteur*innen der Wirtschaft und Wissenschaft in Form von „2+2-Projekten“ in den Bereichen Optik und Photonik gefördert werden.

„2+2-Projekte“ sind Projekte an denen mindestens ein deutscher und japanischer Industriepartner sowie mindestens eine deutsche und japanische Forschungseinrichtung beteiligt sind. Die Projekte sollen eines oder mehrere der Schwerpunktthemen bearbeiten:

1. Optische Metrologie und Sensortechnik (Optical metrology and sensing)
2. Organische Elektronik (Organic electronics)
3. Photonik in der Produktion (Photonics in manufacturing)
4. Optische Komponenten und Systeme (Optical components and systems)
5. Beleuchtung (Lighting)

Es handelt sich um ein zweistufiges Antragsverfahren. In der ersten Stufe sind die Projektskizzen dem Projektträger bis 25. September 2019 in elektronischer Form zuzusenden. Formelle Anforderungen an die Projektskizze finden sie in der Bekanntmachung der Förderung. In der zweiten Verfahrensstufe müssen die Verfasser der positiv bewerteten Projektskizzen einen förmlichen Antrag vorlegen. Der förmliche Antrag sollte über das elektronische Antragsystem „easy-Online“ erstellt werden.

Weitere Informationen:

Bekanntmachung: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2532.html>

Easy-Online-Portal: <https://foerderportal.bund.de/easyonline>

5. /DFG/ Transottomanica: Osteuropäisch-osmanisch-persische Mobilitätsdynamiken (SPP 1981), Deadline: 31.12.2019

Die Antragstellung für die zweite dreijährige Förderperiode (2020-2023) hat begonnen. Durch diese Förderung sollen, gesellschaftliche und (trans-)kulturelle Verflechtungen zwischen dem Moskauer Reich (bzw. Petersburger Imperium), Polen-Litauen, dem Osmanischen Reich sowie Persien von der frühen Neuzeit bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, unter dem Aspekt der durch Mobilität entstandenen „transomanische“ Interaktionsfelder zwischen den verschiedenen Herrschaftsgebieten, untersucht werden. Ziel ist es das Verständnis globalisierter europäischer bzw. asiatischer Geschichte im transkontinentalen Zusammenhang zu verändern. Anträge können in folgenden Bereichen erfolgen: 1. Mobilität Akteure, 2. Wissenszirkulation, 3. Handel und Waren. Zentraler Aspekt der zweiten Förderperiode ist es, bei den genannten Themen die Herausgestaltung, Reproduktion und Auflösung langfristiger, struktureller und infrastruktureller Formationen und konkreter Praktiken herauszuarbeiten.

Die Antragsfrist für die zweite Förderperiode endet am 31.12.2019. Die Antragstellung erfolgt über das elan-Portal. Handelt es sich um einen ersten Antrag bei der DFG sollte man sich bis zum 17.12.2019 vor der Antragsstellung im elan-Portal registrieren. Ohne vorherige Registrierung ist eine Antragsstellung bis zum 31.12.2019 nicht möglich.

Weitere Informationen:

<http://www.transottomanica.de/activities/calls/call-for-projects>

6. /DFG/ Gemeinsame deutsch-indische Projektförderung des DFG und DST in den Bereichen Chemie, Mathematik und Physik, Deadline: 20.11.2019, 24 Uhr

Die Projektförderung richtet sich an indisch-deutsche Forscherteams um gemeinsame Vorschläge, die in enger Zusammenarbeit bearbeitet werden und gemeinsame Ziele und Arbeitspläne verfolgen, zur Beschreibung integrierter Forschungsprojekte mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren einzureichen. Die Vorschläge können entweder mono-disziplinäre oder multi-disziplinäre Projekte beschreiben. Bei interdisziplinären Vorschlägen ist es jedoch wichtig, dass die zentralen Teile des Projekts in die aufgeführten Bereiche fallen.

Es müssen zwei Anträge parallel eingereicht werden. Die indischen Partner müssen ihren Antrag an die DST richten, die deutschen Partner an die DFG.

Die Anträge müssen elektronisch über das elan-Portal bis zum 20. November (24.00 Uhr deutscher Zeit) an die DFG übermittelt werden. Dafür ist, wenn noch nicht vorhanden, eine vorherige Registrierung im elan-Portal erforderlich.

Weitere Informationen:

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2019/info_wissenschaft_19_42/

7. /Sonstige/ Fulbright Kommission: Stipendiaufenthalt für Promotionsstudierende, Termin für Aufenthalt ab Mai 2020: 1.10.2019

/Fulbright Kommission/ Gefördert werden vier- bis sechsmonatige USA-Aufenthalte deutscher NachwuchswissenschaftlerInnen, die im Rahmen des Fulbright-Stipendiums ein Forschungsprojekt an einer U.S.-Hochschule oder einer wissenschaftlichen Einrichtung durchführen, das in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation steht.

Das zu fördernde Forschungsvorhaben trägt zur Stärkung der Wissenschaftsbeziehungen zwischen amerikanischen und deutschen Hochschulen bei. Bewerbungen können sich NachwuchswissenschaftlerInnen, die in einem Promotionsstudium eingeschrieben sind, das auf ein wissenschaftliches Forschungsdoktorat zielt. Nach Abschluss des Stipendiaufenthalts führen sie die Promotion an ihrer Heimathochschule zu Ende. Mit Ausnahme der medizinischen Studienfächer steht die Förderung den Promovenden aller Fachbereiche offen. Zusätzliche Bewerbungsinformationen

Weitere Informationen:

<https://www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftlerinnen-und-hochschullehrerinnen/doktorandenprogramm>

8. /BMW*/ ZIM 12th German-Israeli Call for Proposals for Joint R&D Projects, Deadline: 28.11.2019, 17 Uhr

Die gemeinsame Ausschreibung von Deutschland und Israel möchte die Entwicklung von innovativen Produkten und Anwendungen in allen technologischen Bereichen unterstützen. Voraussetzung für die Projektförderung ist, dass bei dem Projekt mindestens ein deutsches und ein israelisches Unternehmen beteiligt sein sollten (weitere internationale Partner sind nicht ausgeschlossen). Für die Förderung muss das Projekt einen ersichtlichen Mehrwert durch die deutsch-israelische Zusammenarbeit haben. Die Antragsstellung sollte bis zum 28. November 2019 in elektronischer Form von den israelischen und deutschen Partnern zeitgleich eingereicht werden in englischer Sprache.

Ansprechpartner in Deutschland:

German Aerospace Center
Project Management Agency
EUREKA-Office Heinrich-
Konen-Str. 1, 53227, Bonn
tel.+49 228 3821 1335, e-mail: eureka@dlr.de

ZIM Funding Program AiF Projekt GmbH
Project Management Agency
Georg Nagel
Tschaikowskistraße 49, 13156
Berlintel. +493048163526
e-mail:international@aif-projekt-gmbh.de

Weitere Informationen:

<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/International/israel.html>

9. /BMW*/ ZIM Gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen zwischen Deutschland und Frankreich, Deadline 29.11.2019

Gefördert werden die Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. Die geförderten Projekte sollten marktreife Lösungen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die ein großes Marktpotenzial haben.

Minimalvoraussetzung für die Förderung ist, dass mindestens eine KMU jeweils aus Deutschland und Frankreich an dem Projekt beteiligt sind. Unternehmen aus anderen Ländern können zusätzlich am Projekt arbeiten. Das Projekt sollte einen Mehrwert für Deutschland und Frankreich bieten und die Laufzeit von drei Jahren nicht überschreiten.

Die Abgabefrist für die Projektanträge ist der 29. November 2019. Die Projektpartner müssen einen gemeinsamen Antrag in englischer Sprache erstellen, der von allen beteiligten Organisationen rechtsgültig unterschrieben sein muss. Beigefügt werden sollte auch ein von allen unterschriebener Kooperationsvertrag in englischer Sprache, der die Bedingungen der Kooperation zwischen allen Partnern regelt. Sowohl der Kooperationsvertrag als auch der gemeinsame Antrag sind elektronisch an die jeweiligen Ansprechpartner zu übersenden.

Ansprechpartner in Deutschland:



Herr Georg Nagel
AiF Projekt GmbH
Tschaikowskistr.49, 13156 , Berlin Tel. +49 (0) 30 48163-589
E-Mail: international@aif-projekt-gmbh.de

Weitere Informationen:
<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/International/frankreich.html>

10. /BMW*/ ZIM-Überblick zu internationalen Ausschreibungen im ZIM

/AiF Projekt GmbH/

- Kanada | 6. Ausschreibung | Antragsannahme bis 29.11.2019
- Frankreich | 6. Ausschreibung | Antragsannahme bis 29.11.2019

Kommende Veranstaltungen zur Unterstützung und Anbahnung weiterer Kooperationsprojekte:

- Finnland Informationsveranstaltung am 04.09.2019 auf dem Campus der nordischen Botschaften in Berlin.
- Netzwerk IraSME Informationsveranstaltung am 27.11.2019 in Namur (Belgien).

Darüber hinaus sind folgende Ausschreibungen im ZIM für internationale Kooperationsprojekte weiterhin geöffnet:

- Taiwan | 2. Ausschreibung | Antragsannahme bis 03.09.2019
- Singapur | dauerhafte Ausschreibung | Antragsannahme bis 25.09.2019
- Netzwerk IraSME (Alberta, Belgien, Luxembourg, Russland, Tschechische Republik, Türkei) | 24. Ausschreibung | Antragsannahme bis 25.09.2019
- Vietnam | 5. Ausschreibung | Antragsannahme bis 09.10.2019
- Katalonien (Spanien) | 5. Ausschreibung | Antragsannahme bis 10.10.2019
- Finnland | 10. Ausschreibung | Antragsannahme bis 15.11.2019
- Israel | 12. Ausschreibung | Antragsannahme bis 28.11.2019
- Argentinien | 2. Ausschreibung | Antragsannahme bis 29.11.2019

Die geplante Ausschreibungen mit Schweden startet am 28.08.2019 mit Antragsannahme bis 14.11.2019.

Koordinator Internationale Kooperationen | Coordinator International Cooperation
AiF Projekt GmbH, Projektträger des BMWi | Project management agency of BMWi
Adress: Tschaikowskistraße 49, 13156 Berlin
Phone: +49 30 48163 589 | Twitter: @AiF_ProjektGmbH
Email: international@aif-projekt-gmbh.de

Weitere Informationen:
<https://www.zim.de/ZIM/Navigation/DE/Foerderangebote/International/international.html>

11. /Sonstige/ Veranstaltung: Wo gibt es Geld für die Forschung? am 23.08.2019

Zeit: 23.08.2019, 10-11:30 Uhr

Wie das Statistische Bundesamt im Oktober 2018 veröffentlicht hat, lagen im Jahr 2016 die durchschnittlichen Drittmiteinnahmen eines Universitätsprofessors bzw. einer -professorin bei

durchschnittlich 258.000 Euro. Die höchsten Drittmiteleinahmen je Professor/-in erzielte die TH Aachen mit 843.000 Euro/Professor/-in.

Um Sie bei der Drittmiteleinwerbung zu unterstützen, ist es das Ziel der Veranstaltung, Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten der Einwerbung von Mitteln für die Forschung bei bedeutenden öffentlichen Mittelgebern sowie wichtige Hinweise für Antragstellungen zu geben.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter und Angehörige der OVGU bzw der Hochschulen in Sachsen-Anhalt.

Themen sind:

Förderung des Bundes, des Landes und der DFG

EU HORIZON 2020/ Internationale Förderung

Förderung durch Stiftungen

Recherche in Datenbanken

Tipps zur Antragstellung

Weitere Informationen und Anmeldung

http://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/Wo+gibt+es+Geld+f%C3%BCr+die+Forschung_+am+23_08_2019-p-4596.html

12. /EU HORIZON 2020*/ Webinar zu neuen Ausschreibungen in den Informations- und Kommunikationstechnologien am 03.09.2019

Zeit: 03.09.2019, 13:00 - 14:30 Uhr

Am 03.09.2019 bietet das EU-Hochschulnetzwerk in Zusammenarbeit mit der Nationalen Kontaktstelle IKT ein Webinar zu den kommenden Ausschreibungen im IKT-Bereich im europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizon 2020) an.

In den letzten Ausschreibungen stehen noch über 900 Millionen Euro an Fördergeldern zur Verfügung.

Themen sind unter anderem:

- o Robotik, künstliche Intelligenz und Photonik
- o Hochleistungsrechnen und Big Data
- o 5G und die nächste Generation des Internets
- o "Digital Innovation Hubs" und Plattformen und Piloten
- o It-Sicherheit

Kontakt und Anmeldung

Stabsstelle Forschungsförderberatung/EU-HS Netzwerk Sachsen-Anhalt

Niko Isermann

Telefon: 0391-67-58836

E-Mail: niko.isermann@ovgu.de

Weitere Informationen:

<http://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/WebinarIKTAusschreibungen.html>

13. /EU HORIZON 2020/ C - Coaching für Anträge in HORIZON 2020 am 10.09.2019 in Magdeburg am 10.09.2019

Zeit: 10.09.2019, 09.00-12.30 Uhr

Ort: Universitätsbibliothek der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Tagungsraum, Universitätsplatz 2, Geb. 30, 39106 Magdeburg



Programm:

09:00 Begrüßung, Vorstellung des Service des EU-Hochschulnetzwerks,
09:05 Hinweise für erfolgreiche Anträge, Auswertung Gutachterberichte, Martina Hagen
09:30 Die Antragsteile im Blick,
Antragsteil A: Partner, Summary, Ethics
10:15 Pause
10:30 Antragsteil B: Excellence, Impact, Implementation
11:15 Kostenkalkulation, Verträge Veronika Kauert
12:30 Ende

Kontakt und Anmeldung:

Stabsstelle Forschungsförderberatung/EU-HSN

Veronika Kauert

Telefon: 0391-67-52114

E-Mail: veronika.kauert@ovgu.de

Weitere Informationen:

<http://www.euhochschulnetz-sachsen-anhalt.de/CoachingAntraegeHORIZON2020.html>
